

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Die Landesstiftung Baden-Württemberg lädt Sie zum ersten Veranstaltungstag ein und trägt hierfür die Kosten.

Weitere Tagungskosten

Kursgebühr 25,00 €

DZ mit Waschbecken 31,60 €
DZ Dusche/WC 42,60 €
EZ mit Waschbecken 45,70 €
EZ Dusche/WC 56,60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS plus-Standard zertifiziert.

Tagungsnummer

34 06 07

Anfragen

richten Sie bitte an
Sigrid Schöttle
Telefon +49 7164 79-417
Telefax +49 7164 79-5417
sigrid.schoettle@ev-akademie-boll.de

Anmeldung

Sekretariat Monika Doludda
Telefon +49 7164 79-243
Telefax +49 7164 79-5243
monika.doludda@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie / Reha-Klinik, Dauer ca. 20 min

Diese Tagung wird im Rahmen der Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Politik, Recht, Gemeinwohl

Veranstalter

Ev. Akademie Bad Boll
Sigrid Schöttle, Studienleiterin

Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH

Annette van Echelpoel,
Sven Walter

Vorbereitungsgruppe der Dialogplattform Freiwilligen-dienste und -projekte:

Günter Bressau, Jugendstiftung Baden-Württemberg, Sersheim

Brigitte Hertlein, Arbeitskreis FSJ in Baden-Württemberg, Internationaler Bund e.V. (IB), Tübingen

Martin Link, Paritätisches Bildungswerk Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart

Albrecht Ottmar, Diak. Werk Württemberg e.V., Stuttgart

Steffen Vogel, Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart

Udo Wenzl, Landesjugendring Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Sonja Wittlinger, NABU Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

ReferentInnen

Ingo Barlovic, iconkids & youth, Marktforschungsinstitut, München

Prof. Dr. Gisela Jakob, Hochschule Darmstadt, Fachbereich Sozialpädagogik

Mitwirkende

Regina Baisch, Altenpflegeheim Samariterstift Ostfildern

Karin Böttcher, jes connection Freiburg

Sabine Dieterle, Kreisjugendring Esslingen

Egbert Gawlitz, FUG Heizkraftwerk Ulm

Dr. Wolfgang Grulke & Steinwürfe im Glashaus, Jugendkabarett, Reutlingen

Rainer Hub, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

Cornelia Kerner, GHS "Schule im Park", Ostfildern

Gabi Kircher, Stuttgarter Jugendhaus e.V.

Paul Lawall & Band, Owen/Teck

Sybille Mack, KJR Rems-Murr

Markus Mayer, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Gerlinde Röhm, Landesjugendring Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Thomas Schaaf, DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz, Freiburg

Carmen Stadelhofer, Markus Marquard, ZAWiW, Universität Ulm

Ernst Strohmaier, Deutsche Jugend Russlands

„Früh übt sich...“ Zugänge und Facetten freiwilligen Engagements junger Menschen

21. bis 22. Juni 2007
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit der Dialogplattform Freiwilligendienste und -projekte sowie der Landesstiftung

„Früh übt sich...“ Zugänge und Facetten freiwilligen Engagements junger Menschen

Verschiedene Studien verzeichnen eine zunehmende Bereitschaft von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sich bürgerschaftlich zu engagieren; das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr (FSJ/FÖJ) erfreuen sich steigender Bewerberzahlen.

Parallel dazu zeigt sich eine größer werdende Vielfalt an Interessen, Motiven und Erwartungen, die junge Menschen mit dem eigenen Engagement verbinden. Entsprechend orientieren sich neue Ansätze stärker an den Bedürfnissen Jüngerer oder beziehen berufsorientierende Aspekte in ihr Bildungsprogramm ein. Neue Einsatzbereiche wie Kultur, Sport oder Denkmalschutz wurden eröffnet. Ebenso sind in Ergänzung zu den etablierten, meist einjährigen Vollzeitdiensten weitere kurzzeitige und niedrigschwellige Engagementmöglichkeiten entwickelt worden.

Neben dem Ausbau zielgruppenspezifischer Angebote und der Verbesserung der Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements ist es für deren Entwicklung von großer Bedeutung, ob und wie junge Menschen einen geeigneten Zugang zu Freiwilligeneinsätzen finden. Gefragt sind Lernfelder, in denen Mitgestaltung und Verantwortung sowie solidarisches und demokratisches Handeln eingeübt werden können. Positive Erfahrungen, die in jungen Jahren gemacht werden, können so einen wichtigen Einstieg in ein längerfristiges, dauerhaftes Engagement darstellen.

Ziel der Tagung ist es, eine Plattform für die weitere Entwicklung freiwilliger Dienste und Projekte zu bieten. Das vielfältige Interesse junger Menschen am freiwilligen Engagement gilt es mit differenzierten Angeboten, angemessenen Standards und nicht zuletzt über attraktive Informations- und Werbewege zu beantworten.

Dazu möchte die Veranstaltung den interdisziplinären Austausch zwischen organisierenden, verwaltenden, anleitenden sowie werbenden Profis und Freiwilligen fördern.

Weitere Inspirationen sind nicht auszuschließen.

Herzlich willkommen!

Donnerstag 21. Juni 2007

9:30 **Anreise, Einchecken, Brezelfrühstück**

10:00 **Begrüßung und inhaltlicher Einstieg**

Joachim L. Beck, Direktor, Ev. Akademie Bad Boll
Herbert Moser, Geschäftsführer der Landesstiftung
Brigitte Hertlein und Martin Link, Dialogplattform

10:30 **Bewegen und Begegnen**

Sigrid Schöttle und Udo Wenzl

Freiwilliges Engagement lernen: "biographischer Bildungsprozess mit gesellschaftlicher Wirkung"

Prof. Dr. Gisela Jakob
Referat und Diskussion im Plenum
Moderation: Udo Wenzl

12:30 **Mittagessen**

14:00 **Fachforen (1. Durchgang)**

A: Jung und Alt gemeinsam:
Generationsübergreifendes Engagement
Carmen Stadelhofer, Markus Marquard, Markus Mayer
Moderation: Udo Wenzl

B: Vielfältig freiwillig: Zugänge öffnen für Jugendliche mit Migrationshintergrund
Gerlinde Röhm, Ernst Strohmaier, Sabine Dieterle
sowie Engagierte in Migrations-Organisationen
Moderation: Brigitte Hertlein

C: Jugendliche als Botschafter für Gleichaltrige
Gabi Kircher, u.a.
Moderation: Günter Bressau

D: Sozialprojekte mit Schülerinnen und Schülern nachhaltig gestalten
Regina Baisch, Cornelia Kerner
Moderation: Albrecht Ottmar

E: Unternehmen fördern Jugendengagement: Modelle der Kooperation
Thomas Schaaf, Sybille Mack, Karin Böttcher, Egbert Gawlitz, Steffen Vogel sowie Jugendliche
Moderation: Martin Link

16:00 **Nachmittagskaffee und -kuchen**

16:30 **Fachforen (2. Durchgang)**

18:30 **Abendessen**

19:45

- Vernissage: Freiwilligenprojekte stellen sich vor
- Fachgespräche, Begegnungen, Plausch
- Jugendkabarett mit Dr. Wolfgang Grulke
- Open Air-Konzert mit Paul Lawall & Band

Moderation: Sonja Wittlinger, Steffen Vogel

Freitag 22. Juni 2007

8:00 **Morgenandacht**
Sigrid Schöttle

8:20 **Frühstück**

9:00 **Marketing für freiwillige Einsätze: Wie kann man um Jugendliche werben?**
Ingo Barlovic, IconKids & Youth, Markt- und Meinungsforschungsinstitut, München
Referat und Diskussion im Plenum
Moderation: Rainer Hub

10:45 **Vormittagskaffee**

11:00 **Transfer in Facetten des freiwilligen Engagements**
Diskussion in kleinen Gruppen

11:45 **(Werbe-)Strategien entwickeln - Zugänge eröffnen**
Abschlussplenum im Fishbowl
Moderation: Sigrid Schöttle, Albrecht Ottmar

12:45 **Rückblick und Perspektiven**
Tagungsauswertung: Sigrid Schöttle
Empfehlungen: Prof. Dr. Gisela Jakob
Verabschiedung: Annette van Echelpoel

13:00 **Mittagessen**
Ende der Tagung